

## Projekt-Info Hydrogeologische Beweissicherung

### Fallbeispiel Tunnel A99 München-Aubing

#### Situation

In den Jahren 2003 bis 2006 wurde im Nordwesten Münchens ein Teilabschnitt der Bundesautobahn A99 West sowie das Autobahndreieck A96/A99 gebaut. Der Vorhabensträger für diese Maßnahme war die Bundesrepublik Deutschland – Straßenbauverwaltung.

Der geplante Autobahnabschnitt Unterpfaffenhofen – Aubing ist Bestandteil des Autobahnringes München (A99). Er verbindet die Bundesautobahnen A96, Lindau – München und A8, München – Stuttgart. Der Plan für das Bauvorhaben wurde von der Regierung von Oberbayern 1999 festgestellt. Teil der Baumaßnahme war unter anderem die Herstellung des Tunnels München-Aubing.

Aufgrund der Lage des Tunnels im oberflächennahen Quartär-Grundwasserleiter wurde von den Fachbehörden die Durchführung einer hydrogeologischen Beweissicherung gefordert.

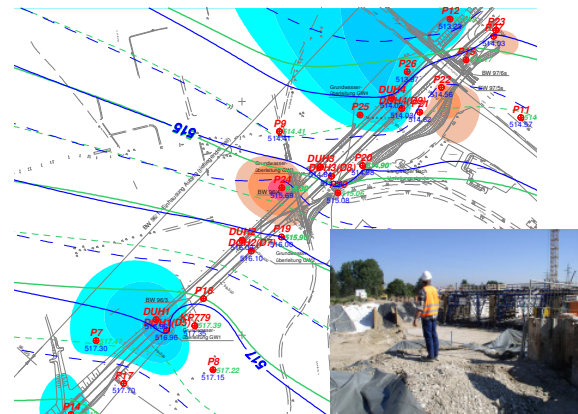
#### Ziele

Die Bauwerke reichen teils erheblich in das Grundwasser hinein, so dass während der Bau-phase Beeinträchtigungen der Grundwasserverhältnisse zu erwarten waren.

Die erforderlichen wasserrechtlichen Erlaubnisse wurden im Planfeststellungsbeschluss erteilt.

Unter anderem wird vorgegeben, dass der Grundwasseraufstau im Bauzustand 0,3 m nicht übersteigen darf. Zusätzlich war die maximale Aufstauhöhe im Bauzustand zu begrenzen.

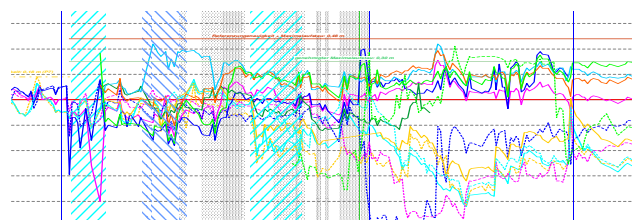
Die Einhaltung dieser Auflagen sollte durch ein mit dem Wasserwirtschaftsamt München abgestimmtes Beweissicherungsprogramm überprüft werden.



Lageplan mit Strömungsbild und Differenzhöhen

#### Leistungen

- Monitoring eines bestehenden Messstellennetzes zur hydrogeologischen Beweissicherung
- Zeit-räumliche Auswertungen von Messreihen in Isolinen- und Differenzenplänen, Ganglinien- und Differenzdiagrammen
- Beschreibung der Strömungsverhältnisse
- Überwachung behördlicher Vorgaben
- Regelmäßige Berichterstattung
- Gutachterliche Bewertung der Auswirkungen
- Empfehlung für weitere Maßnahmen



Ganglinien vor, während und nach der Bauphase

**Laufzeit** 2001 - 2006

#### Auftraggeber

Autobahndirektion Südbayern über  
Dr. Blasy – Dr. Øverland Beratende Ingenieure, Eching/Ammersee

#### Vergleichbare Projekte

- Hydrogeologische Beweissicherung Badeseesee München-Riem
- Hydrogeologische Beweissicherung Neue Messe München
- Hydrogeologische Beweissicherung Flughafen München, Terminal II
- Beweissicherung Kiesabbau Wörth, Fa. Isarkies